

# New Life

## ...ob es gut wird oder schlecht hängt von dir ab

Von xDarkAngelx

### Kapitel 29: Gut gegen Böse 3/5

"Was sollen wir nun tun? Sakura wird uns nicht zuhören, sie wird zu sehr beeinflusst!"  
"Schaffst du es sie einige Minuten von mir fern zu halten? Dann kümmere ich mich um ihre Eltern und um Sasuke."

"Du denkst du kannst sie allein besiegen? Ziemlich leichtsinnig."

"Zweifelst du an meinen Kräften Itachi?"

"Nein, aber Sakura hat dich schon einmal getroffen und selbst du wirst irgendwann nachlassen."

Schon brach das Gespräch zwischen Tsunade und Itachi ab, als sie merkten das unter ihnen der Boden sich spaltete.

Beide wichen sie in verschiedene Seiten aus.

"Gut, ich versuche die abzulenken. Kümmere dich um ihre Eltern", schon flitzten beide aneinander vorbei, Itachi in die entgegengesetzte Richtung wie ihre Eltern und Tsunade genau auf diese hinzu.

Kurz sah Sakura zwischen beiden her, war dann allerdings auf Itachis Fersen.

Zighundert Meter ließen sie hinter sich, die Sicht auf das Schloss war schon längst verschwunden.

"Sakura hör mir zu!", kurz sah er zu ihr nach hinten, flitzte dennoch weiter.

"Damit du mich wieder anlügen kannst?", wütend legte sie noch einen Zahn zu und war nun dicht hinter Itachi.

"Ich habe dich nie angelogen!", zumindest hatte er sie nie zum schlechten angelogen.

"Von wegen! Dein scheiß Interesse, deine scheiß Liebe! Mit allem hattest du mich angelogen! Hast mich allein gelassen als es mir dreckig ging und nun sag mir zum Teufel WARUM ich dir zuhören sollte!", ihre Wut stieg von Wort zu Wort mehr, ließ schwarzen Nebel auf ihn zu. Was er anrichtete wusste der schwarzhaarige nicht - wollte es eigentlich auch nicht wissen.

Langsam reimte er sich die Sachen zusammen, alles was Sakura bisher gesagt hatte, ergab langsam einen Sinn und er malte sich ungefähr aus was ihre Eltern ihr gesagt haben könnten - einen großen Vorteil dabei gab ihm seine Fähigkeit, dachte Sakura an jeden Moment mir ihren Eltern zurück.

"Sakura, bitte! Ich habe dich nie angelogen, warum sollte ich auch. Ich habe dich geliebt und werde es immer tun, seit dem ersten Moment seit ich dich gesehen habe, seit dem ersten Moment als ich deine Stimme hörte, du wirst die einzige für mich jemals sein! Niemals würde ich dich anlügen um dir zu Schaden! Erwinnere dich doch

bitte an die Zeit, die wirklich passiert ist, nicht die die deine Eltern die erzählt haben! Sie sind es die dich angelogen haben!", kurz machte er eine Redepause und sah zu Sakura hinter, keine Emotionen spiegelte sie wieder, "Ich zwinge dich nicht wieder zu uns zurück zu kehren oder mich weiterhin anzuhören - doch ich bitte dich, werde wieder zu der, die du vorher warst. Die Sakura die ich liebe."

+Zeitgleich bei Tsunade+

Noch war Tsunade einige Meter vom Schloss entfernt, anscheinend schenken die Widersacher zum geradigen Zeitpunkt ihr keine Beachtung, gut für sie.

Schon einmal hatte sie das Königspaar mit einem Bann belegt, so würden sie nie schaffen in die Oberwelt zu gelangen. Nun nutzte Tsunade die Chance, sie konzentrierte sich und murmelte irgendetwas vor sich hin. Kurz leuchtete am Boden etwas auf, doch erlosch das Licht sofort wieder. Ein siegessicheres Lächeln bildete sich auf Tsunades Gesicht, nun flitzte auch sie um ihre Vereinbarung mit Itachi einzulösen.

Was Tsunade bisher keinem sagte? Auch sie besaß eine Fähigkeit - eine die nicht zu unterschätzen war.

"Kizashi!"

Nun wendete sich auch besagter ihr zu.

"Führe endlich einen richtigen Kampf und schick nicht andere für dich vor! Du gegen mich!"

Eine Herausforderung würde Kizashi nicht ablehnen, so ging er auch schon vor 16 Jahren vor.

"Du willst gegen mich antreten?", abfällig grinste er.

"Lehnst du etwa ab?", mit gehobener Stimme sprach die blonde zu ihm.

"Mit Nichten."

Sogleich hob Kizashi beide Hände, erst passierte nichts, doch nach kurzer Zeit krachte es einmal laut.

Innerlich schockierte es Tsunade als sie sah das Kizashi Blitze vom Himmel beschwor, doch nach außen hin zeugte sie von keiner Emotion.

Schließlich ließ er ein Meer von Blitzen auf sie herab rauschen, nur mit Müh und Not konnte sie ausweichen.

Schnell schloss Tsunade beide Hände während wie weiter rann, augenblicklich ließ sie wieder einen Energiestrahл los.

Ohne Probleme wich Kizashi aus, wollte zum nächsten Angriff übergehen, doch ließ ihn ein Erschütterung des Boden abhalten. Allerdings war diese so stark das selbst Kizashi, Mebuki und Sasuke das Feld räumen mussten.

Die Blicke der drei glitten hinter Tsunade, sie kannten die Quelle der Verursachung - Sakura.

Tsunade stört sich derweil wenig daran und ließ stattdessen die Widersacher nicht aus den Augen.

"Sasuke", die Aufforderung reichte damit Sasuke Verstand das er der Sache nachkommen sollte. Flitzte sofort los um den Befehl auszuführen, doch krachte er regelrecht gegen etwas unsichtbares.

Kurz blitzte die Stelle des Aufpralls kurz auf, ehe Sasuke tonlos zu Boden fiel.

Leicht riss Kizashi die Augen auf.

"Ob du es willst oder nicht. Genau in diesem Moment hat Itachi Sakura zurück geholt",

grinsend ging sie auf ihn zu.

"Glaubst du?", schmunzelnd zog er eine Augenbraue nach oben, er vertraute nicht auf Tsunades Aussage.

"Ich weiß es", kurz machte sie eine Redepause, "und jetzt wird dieser Kampf entschieden."

Sie stoppte, sah beiden siegessicher ins Gesicht.

Nun war Tsunades Zeit.

Kurzerhand rammte sie mit voller Wucht ihre rechte Faust in den Boden, ein riesiger Krater zog sich durch die Erde, so tief das man das Magma unter der Erde sehen konnte.

Beide rutschten sie ein Stück mit den Steinbrocken die nach unten fielen mit, doch fingen sich beide wieder und sprangen nach oben.

Doch genau als sie wieder 'oben' waren erwischte sie schon Tsunades Druckwelle. Dieser konnten beide ohne Probleme ausweichen, stattdessen griff nun Mebuki an.

Mit den Handflächen nach unten gehalten, sah sie emotionslos zu der blonden.

Langsam aber sicher breitete sich um Tsunade ein schwarzer Kreis. Was genau dieser bewirkte wusste Tsunade nicht...noch nicht.

Da die beiden noch nicht angriffen, oder anscheinend Mebukis Angriff noch nicht zeugte, bereitete sich Tsunade selbst darauf vor anzugreifen.

Doch brach sie ab als sie verbranntes roch. Jetzt erst realisierte sie das sich um sie ein Kreis loderndes Feuer errichtet hatte und sich wie eine Kuppel über sie zog.

Doch es wäre ja gelacht wenn sie nicht einmal aus dieser Situation raus käme.

Es war eine große Hilfe für Tsunade zu wissen welche Fähigkeit Mebuki hatte, wusste sie nun was sie erwartet wenn sie diese Kuppel wieder verließ.

Tsunade schloss die Augen und konzentrierte sich, wie jeder andere Vampir konnte sie sich in Luft auflösen um an einen anderen Ort wieder zu Erscheinen. Dies tat sie auch und tauchte genau wieder hinter Kizashi auf, dieser wirbelte nur schnell herum - sein Fehler, mit einem heftigen Tritt beförderte sie ihn einige Meter nach hinten.

Nun war Mebuki an der Reihe, ihre Kuppel aus Feuer hatte sie wieder aufgelöst und somit konnte auch Tsunade Mebuki in einen Nahkampf einfechten - und in diesem hatte Tsunade den klaren Vorteil.

Nicht nur das Mebukis Kleid sie wahrscheinlich teils daran hindern würde richtig zu kämpfen, sondern wusste Tsunade das sie nicht allzu begabt im Nahkampf war, wusste sie es noch von ihrer Vorbereitung auf ihr Vampirleben die sie zusammen mit Mebuki erhielt.

Und es geschah wie Tsunade es erwartet hatte, während Tsunade sie in einen Nahkampf verwickeln wollte, weichte Mebuki nur aus. Bekam allerdings auch keine Chance anzugreifen.

Kurz besah sich Mebuki das Schlachtfeld, Sasuke lag noch immer leblos am Boden, ob er noch 'lebte' oder nicht konnte sie nicht sagen, ihr Mann war auch noch nicht wieder aufgetaucht, wusste nicht wo er war...und sie, sie stand allein hier gegen Tsunade. Nicht die beste Wahl wie sie fand.

+Wo ich bei Sakura und Itachi aufgehört habe+

Die pinkhaarige sagte nichts, blieb einfach stehen und starrte ins Leere. Itachi konnte sehen das sie mit sich selbst rang, sie wusste nicht was sie glauben sollte - wem sie glauben sollte.

Gerade wollte der schwarzhaarige auf sie zugehen, doch stoppte er in seiner Bewegung als er sah das sie sich wieder an die Worte ihrer Eltern festklammerte. Sogleich funkelten ihre Augen wieder feuerrot auf und fixierten Itachi. Dieser reagierte sofort und machte sich wieder auf, vor ihr zu flüchten - vor seinem sicheren Tod zu flüchten.

"Ich soll zurück kommen? Nie wieder!", wütend flitzte sie näher an ihn heran. Itachi war zu langsam - Sakura war schon bei ihm, mit einem heftigem Schlag in die Magengrube flog er mehrere Meter nach hinten. Gerade erst hatte sich Itachi wieder aufgerichtet, da stand sie auch schon wieder vor ihm und beförderte ihn wieder zig Meter nach hinten.

Der Uchiha wusste - wenn das noch länger so anhalten würde, würde er schneller den Geist aufgeben als gedacht.

"Sakura beruhige dich!", er versuchte zu fliehen, doch wie er feststellen musste war Sakura noch schneller wenn sie wütend war, nun wurde es echt eng für den Uchiha. Doch Sakura beruhigte sich nicht, stattdessen kam sie anscheinend erst richtig in Fahrt.

"Weißt du eigentlich wie beschissen mein Leben war? Von Familie zu Familie, sie alle hatten Angst und hassten mich deswegen! Ich war immer allein, in jeder Situation! Und daran ist allein Tsunade Schuld! Sie hat mir mein Leben zerstört, seitdem ich hier bin geht es mir gut und dann kommt ihr und wollt es mir wieder kaputt machen! Und gerade du, du der feine Uchiha will mir helfen? Hat sich angeblich Sorgen um mich gemacht?! Du kannst dir doch nicht mal vorstellen wie ich mich gefühlt habe! Du hattest immer eine Familie die dich liebte! Ich war immer allein, egal wann!"

"Du hast Recht, ich kann nur erahnen wie du dich gefühlt hast. Aber dennoch, komm wieder mit uns. Damals, als Tsunade dich von hier geholt hat, war das nur zu deinem besten. Der einzige Grund warum du hier bist ist der, das sie wollen das du das Gute zerstörst damit sie mehr Macht bekommen. Sie lieben dich nicht! Sie haben dich die ganze Zeit über angelogen! Bitte denk doch nach, wir waren immer für dich da, haben uns gesorgt als es dir schlecht ging, wollten dir helfen. Bitte Sakura, das bist nicht du! Nicht das Mädchen das ich liebe. Komm wieder mit uns!"

Die pinkhaarige wurde immer langsamer, bis sie schließlich stehen blieb, still hielt sie den Kopf gesenkt.

"Sie sind meine Eltern, sie würden mich niemals anlügen", sie klang weinerlich.

"Denk an die Zeit die wirklich passiert ist. Als wir einfach nur in deinem Zimmer saßen und geredet hatten, als wir gelacht hatten. Erinnere dich an die Zeit. Nicht an die, die deine Eltern dir erzählt haben", Itachi sah das in ihr sich ein Gefühlschaos ausbreitete, doch waren die meisten Gefühle davon nicht negativ.

Langsam ging er auf sie zu.

"Sakura?"

Die pinkhaarige hielt noch immer ihren Kopf gesenkt.

"Sie haben mich angelogen? Alles gelogen?", es war nur ein flüstern, doch der schwarzhaarige wusste - er hatte es geschafft...zumindest sah es gerade stark danach aus.

Sie ballte ihre Hände zu Fäusten, gefährlich sah sie nach oben. Doch der gefährliche Ausdruck war nicht für Itachi bestimmt.

Wütend schlug sie mit der Faust in den Boden, ein riesiger Krater breitete sich vor den beiden aus.

Zufrieden lächelte der schwarzhaarige, er hatte es geschafft.

Sakuras Züge wurden weicher, schuldig sah sie zu Itachi, dieser ging direkt auf sie zu. Er war froh darüber Sakura wieder zu haben, hätte es auch anders herum ausgehen können.

Sakuras Augen waren noch immer feuerrot doch zierte diese nun ein grüner Rand und es strebte an manchen Stellen grün zur Pupille hin.

Als wären sie nie Feinde gewesen verschränkte Itachi seine Finger mit Sakura ihren.

"Ich will wieder zurück", leise sprach sie. Erschöpft lehnte sie ihre Stirn gegen seine Brust, sie fühlte sich ausgelaugt.

"Noch können wir nicht. Tsunade ist gerade bei deinen Eltern.."

Kurz nickte sie, ehe beide los flitzten.

Nun müsste sich Sakura gegen ihre Eltern stellen.